

5500 Unterschriften – wir bleiben in der Reuterstraße!

UPDATE: Mit Stand Samstag sind bereits 7000 Unterschriften eingegangen.

Alle Standorte weiterführender Schulen in Bergisch Gladbach sollen erhalten werden. Die beiden besonders sanierungsbedürftigen Schulgebäude – das Schulzentrum Saaler Mühle mit OHG und OHR und das NCG an der Reuterstraße – sollen in den kommenden Jahren zügig saniert werden. Dies ist die neue Position von Bürgermeister Lutz Urbach und offenkundig auch der CDU-FDP-Mehrheit im Bergisch Gladbacher Rat.



Nach Aussage des Bürgermeisters verständigten sich die Fraktionen zu Beginn der Woche auf diese Kurskorrektur. Grund sei der in einer Befragung ausgedrückte Elternwunsch, eine zweite Gesamtschule in Bergisch Gladbach einzurichten. Das Anmeldeverhalten der Eltern spreche für den Standort Ahornweg, damit seien aber alle Umzugsüberlegungen hinfällig.

Die Nachricht aus dem Rathaus wurde von der Elternschaft des NCG mit großem Interesse, aber auch gewisser Skepsis aufgenommen. Die vom Bürgermeister vorgeschlagene Linie muss schließlich noch von der Politik bestätigt werden.

Für das Bürgerbegehren zum Erhalt und zur Sanierung des NCG („Soll das Nicolaus-Gymnasium am Standort Reuterstraße

erhalten und ab 2013 saniert werden?“) liegen mittlerweile rund 5.500 Unterschriften vor, deutlich mehr als die nötigen 4454 Stimmen.

Das Bürgerbegehren soll nach Ansicht der Initiatoren Susanne Weber, Vanessa Nasshoven-Kroelling und Martin Gent auf jeden Fall zu einem Abschluss gebracht und dem Bürgermeister vor der Ratssitzung am 3. Juli vorgelegt werden. Hierfür wird am kommenden Wochenende nochmals kräftig gesammelt.

Bürgermeister Lutz Urbach kündigte gegenüber der NCG-Elternvertretung an, dass sich der Stadtrat voraussichtlich nach den Sommerferien mit dem Bürgerbegehren beschäftigt. Er erwarte, dass eine Mehrheit im Stadtrat dem Anliegen der Unterzeichner folgen werde.

Weitere Informationen:

- Alle Beiträge zum NCG
- Alle Beiträge zur Schulstandortdebatte